

Rezensionen von Buchtips.net

Herbert Gruhl: Der atomare Selbstmord

Buchinfos

Verlag: [Langen-Müller Herbig Verlagsgruppe](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Sachbuch](#)
ISBN-13: 978-3-7766-1448-1 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 0.01 Euro (Stand: 01. Januar 1970)

Der Autor Herbert Gruhl untersucht ausgehend von dem Tschernobyl-Ereignis im Jahre 1986 die Risiken beim Einsatz atomarer Kräfte. Alle damaligen Vermutungen über größte anzunehmende Unfälle wurden durch die Tage im April 1986 in Tschernobyl in die Realität umgesetzt und deutlich übertroffen. Die Gefahr war nicht mehr theoretisch, sondern greifbar.

Mit der Frage "Kann man Europa evakuieren?" leitet der Autor das zweite Kapitel ein. Keiner der existierenden Katastrophenpläne kann dies leisten. Auch hier ist Tschernobyl ein grausames praktisches Beispiel geworden, das keiner vor der Radioaktivität fliehen kann. Diese Wahrheit lässt sich auf Kriegsfälle erweitern, die im dritten Kapitel betrachtet werden.

Nach diesen elementaren Klarheiten untersucht der Autor die Gründe die überhaupt solch gefährliche Techniken populär machten und warum die Verantwortlichen trotz vorhandener Erkenntnisse nicht von dieser Technik lassen. Ermahnungen und Aufzeigen von Alternativen, beginnend beim sparsamen Umgang mit Energien und Ressourcen über philosophischen und ethische Gedanken zu dieser Welt, appelliert der Autor an alle Leser den Ausstieg nicht nur zu wünschen, sondern ihn ernsthaft durch Tun anzustreben.

Neben einem detaillierten Inhaltsverzeichnis enthält das Buch einen umfangreichen Anhang mit ergänzenden Unterlagen und Beiträgen sowie weiterführender Literatur zu diesem Thema.

Der Autor steht den atomaren Techniken unzweifelhaft kritisch gegenüber und führt alles ins Feld, was an diesem Zweig der menschlichen Errungenschaften falsch und fehlerhaft ist. Dadurch wirkt die Argumentation leider einseitig und polemisch. Etwas mehr Ausgewogenheit hätten die Appelle glaubhafter rübergebracht.

3 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Lothar Hitzges](#)
[05. September 2003]